

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Der große Romulus in Ramsen	»meeting point« war ein voller Erfolg	Martin Wernert stellt Kunst in Engen aus	Der Öko-Markt lockt mit vielen Attraktionen	Manfred Ossola wurde in Aach geehrt	Töpfer am Gailinger Rheinufer
S. 2	S. 3	S. 3	S. 6	S. 6	S. 6
16. SEPTEMBER 2015	WOCHE 38	HE/AUFLAGE 20.109	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Gewinn durch Engagement

Die täglichen Nachrichten werden immer beunruhigender, denn die Flut von Menschen, die bei uns ihre Rettung sehen, wird immer gewaltiger. Beruhigend ist es, dass hier im kleinen Mikrokosmos der Ortschaften doch gelingt, was die große Weltpolitik nicht zu meistern scheint: dass Gräben zwischen Kulturen übersprungen werden können und ein Willkommen auch gelebt werden kann. Das kann allen anderen Mut machen. Wer sich engagiert, wird schnell merken wie das einen ganz persönlichen Gewinn bringen kann. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

»Es ist nicht alles rosig«

In Gottmadingen erfahren die Flüchtlinge in der Bevölkerung eine breite Unterstützung

Gottmadingen-Bietingen (rab).

Es gibt da diese Geschichte mit dem Apfelbaum, die Anita und Meinhard Muffler jedes Mal ein Schmunzeln ins Gesicht zaubert, wenn sie daran denken. Das Ehepaar engagiert sich im Rahmen der »Bürgerhilfe in Gottmadingen« (BIG) ehrenamtlich für Flüchtlinge. Den elf jungen Männern, die seit drei Wochen im alten Pfarrhaus in Bietingen wohnen, hat Anita Muffler vor Kurzem frisch gepflückte Äpfel mitgebracht. Erst waren die Männer skeptisch – ganze Äpfel wollten sie lieber nicht essen. Doch Apfelschnitzte ließen sie sich gefallen. »Man kann auch Apfelmus daraus machen!«, hat Muffler den Männern noch mit auf den Weg gegeben, bevor sie gingen. Und siehe da: Als sie das nächste Mal ins Haus kam, zog ein süßlicher Duft durch das schmucke Gebäude. In der Küche stand ein junger Iraner – und auf dem Herd »ein riesengroßer Topf mit frischem Apfelmus«. Anita Muffler lacht: »Das war schon schön zu se-



Nikolaus Böhler, Dr. Michael Klinger, Johannes Graumann, Meinhard und Anita Muffler und Alexander Kopp neben dem Apfelbaum im Garten des alten Pfarrhauses.

hen, dass er die Anregung tatsächlich in die Tat umgesetzt hat.« Zusammen mit ihrem Mann schaut sie jede Woche mindestens einmal nach den Flüchtlingen und berät sie im Alltag. Die zu klärenden Fragen gehen dabei von der Bedienung der Waschmaschine über das Erledigen von Einkäufen bis zur Mülltrennung. Gemeinsam mit dem Ehepaar sowie Pfarrer Nikolaus Böhler, Johan-

nes Graumann aus dem Pfarrgemeinderat und Alexander Kopp vom Bauamt stellte Bürgermeister Dr. Michael Klinger das alte Pfarrhaus offiziell als Flüchtlingsunterkunft vor. »Das Haus war in einem tadellosen Zustand«, so Kopp. Nur die Toilettenschüsseln seien erneuert worden. »Ich bin der Pfarrgemeinde sehr dankbar dafür, dass sie der Gemeinde diese Immobilie zur Verfügung ge-

stellt hat«, so Klinger. 140 Flüchtlinge wird Gottmadingen bis Jahresende schätzungsweise noch unterbringen müssen – eine Herkulesaufgabe. Momentan beherbergt die Gemeinde 45 Menschen, die Asyl beantragt haben. Beim alten Pfarrhaus handelt es sich um eine Anschlussunterbringung. Nach etwa zwei Jahren kommen Flüchtlinge aus Gemeinschafts- und Notunterkünften, und dann sind die Gemeinden in der Pflicht: Sie müssen geeigneten Wohnraum bereitstellen. Dabei ist Klinger überzeugt: »Integration hat hinzubekommen, ist mindestens genauso wichtig wie geeigneten Wohnraum zu finden.« Dabei liegt das Geheimnis für ein gutes Miteinander seiner Meinung auch an der Verbindung von beidem. Bei kleinen Unterkünften klappen es meist auch besser mit der Nachbarschaft. Und genau das ist in Gottmadingen bisher meisterhaft gelungen. Die Flüchtlinge wurden auf alle Ortsteile verteilt – was nur dank der Hilfe engagierter Bür-

ger und Wohnungseigentümer möglich war, wie Klinger betonte. Denn: »Die Gemeinde kommt personaltechnisch an ihre Grenzen.« Deshalb ist der Schultes auch so dankbar für das Engagement der BIG, die auch Sprachkurse organisiert: »Es wäre für die Gemeinde nicht zu schultern, das Soziale auch noch zu leisten.« Doch trotz aller positiven Nachrichten stimmte er Meinhard Muffler zu, der betonte: »Es ist nicht alles rosig.« Wenn elf junge Männer aus acht Nationen auf engem Raum beieinander wohnen, gebe es natürlich auch Probleme. Wichtig sei auch, schneller zu klären, wer dauerhaft bleiben dürfe, meinte Klinger im Hinblick auf die Bundespolitik: »Die Menschen, die bleiben dürfen, könnte man dann viel früher optimal fördern.« Das Beispiel BIG zeigt also: Integration ist schwierig und nicht immer leicht, aber in Gottmadingen wird sie gelebt. Und sie bringt auch Lichtblicke im Miteinander mit sich, wie die Apfel-Geschichte zeigt.

Musikreise ins Mittelalter

Engen (swb). »Immer die gleiche Leier«: Unter diesem Motto steht das Kinder- und Familienkonzert mit Musik, Gesang und Tanz aus der Zeit des Konstanzer Konzils, zu dem der Förderkreis für Kirchenmusik Engen am Sonntag, 20. September, um 15 Uhr in die Ev. Auferstehungskirche Engen einlädt. Die Musiker zweier Ensembles entführen dabei in die mittelalterlichen Straßen, Kirchen, Paläste und Häuser und entführen die Gäste in das Leben vor 600 Jahren.

- Anzeige -

Wartezeit zu lang

Neuer Fahrplan für Buslinie 7352

Mühlhausen-Ehingen (rab). Im Hinblick auf die vom Landratsamt angeregten neuen Entwürfe für die Buslinie 7352 werden sich ab 13. Dezember einige Änderungen für die Nutzer ergeben. Wesentlich ist, dass es in den Schulferien künftig keine festen Verbindungen mehr geben wird. Stattdessen müssen die Nutzer ein Anrufsammeltaxi spätestens 45 Minuten vor der Abfahrt anfordern, das stündlich verkehrt. Problema-

tisch bewerteten die Mitglieder des Gemeinderates jedoch die Taktung an den Seehas. Die Wartezeit am Bahnhof Mühlhausen betrage »in der Regel 17 bis 22 Minuten vom Seehas auf den Bus und umgekehrt«, so Hauptamtsleiter Rainer Maus. »Da müssen wir schauen, dass wir eine Optimierung hinbekommen«, kündigte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann Gespräche mit der SBG und dem Landratsamt an.

Mehrfache Premiere

Start an Gemeinschaftsschule

Hilzingen (rab). Manche Sprüche sind viel zitiert und passen dennoch immer wieder bestens. So auch das Zitat, dass Martin Trinkner, Leiter der neuen Gemeinschaftsschule in Hilzingen, seinen 37 Schulanfängern mit auf den Weg gab: »Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.« Sowohl für den Schulleiter als auch dieünftklässler und deren Lehrerinnen Luisa Lenski, Iris Conrad und Helena Gilbelt war der Tag eine erfreu-

liche Premiere, auf die »viele Menschen lange hingearbeitet haben«, so Trinkner. Bei den Eltern bedankte er sich für das Vertrauen in die neue Schulform – genau wie Bürgermeister Rupert Metzler. »Wir sind stolz darauf, Ihnen das in Hilzingen bieten zu können«, meinte dieser im Hinblick auf die neue, moderne Ausstattung der Lehrräume: »Mehr ist hier in unserem ländlichen Raum fast nicht zu bieten!«

Führung durch den Ruhewald

Gottmadingen (swb). Die nächste Führung durch den Ruhewald bietet die Gemeinde Gottmadingen am Freitag, 18. September, um 17 Uhr an. Der Ruhewald der Gemeinde steht allen Menschen offen und ist als Bestattungstätte auch für Nicht-Gottmadinger geöffnet. Eine Wegbeschreibung sowie die neuesten Unterlagen zum Ruhewald gibt es im Netz unter www.gottmadingen.de. unter der Rubrik »Leben in Gottmadingen«.

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT
Twingo
ÜBERALL HIN UND WEG

lädt ein zum Renault-Tag am 19. September 2015
AUTOMHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 982773

TRÄUME AUF 2, 3 UND 4 RÄDERN ERLEBEN

Am 17. September beginnt mit der IAA in Frankfurt eine der wichtigsten Automobilmesse der Welt mit vielen Neuigkeiten und vielen neuen Modellen die den Spaß am Autofahren wieder stärker in den Mittelpunkt stellen. Trotz aller elektronischen Wunderdinge, die das Fahren revolutionieren wollen. Gerade erst vorbei ist mit der Eurobike in Friedrichshafen die wichtigste Zweiradmesse überhaupt. Aktuelle Trends aus beiden Bereichen bietet die Beilage »Träume auf 2, 3 und 4 Rädern ab Seite 33 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.



WEGE ZUM TRAUMBERUF DURCH SONDERBEILAGE

Männer in »Frauenberufen«. Handwerk mit neuem Image. Junge Frauen, die die Medien für sich entdecken. Verwaltungsarbeit, die mehr ist als ein Broteruf. Die WOCHENBLATT-Beilage rund um Ausbildung und Berufsorientierung in dieser Ausgabe hat es auf 20 Seiten in sich. Rein schauen! Es lohnt sich. Da gibt es Tipps für die Berufswahl, Anregungen für Bewerbungsgespräche, Interviews, Erfahrungsberichte. Ein klasse Ratgeber auf dem Weg zum Traumberuf und um zu verhindern, dass die Ausbildung zum Alptraum wird.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.

Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Spitzen-Auftakt für die SKG

Singen (swb). Zum Saisonauftakt des SKG Singen war am Wochenende der KSV Hölzlebruck zu Gast. Nach dem knapp verpassten Aufstieg war die Motivation für die Singener Kegel groß, dieses Spiel zu gewinnen. Bereits die Startpaarung der SKG legte eine sehr gute Leistung hin und machte auf der dritten Bahn über 100 Holz gut. Dabei spielten Schmid (637 Holz), K. Köcher (590 Holz) und Grille (572 Holz).

und holten mit ihrer sehr guten Leistung alle drei Mannschaftspunkte. Bei der Schlusspaarung gingen für die SKG Müller (575 Holz), W. Köcher (564 Holz) und Merk (561 Holz) auf die Bahn und holten weitere zwei Mannschaftspunkte. Am Ende sicherte sich die SKG durch das höhere Gesamtergebnis von 3499 Holz zu 3336 Holz weitere zwei Mannschaftspunkte und somit den ersten Sieg der Saison.

Untätiger Kaiser und sein nervöses Gefolge

Das Theater 88 startet mit einer mittelalterlichen Tragikomödie in die Saison

Ramsen (hz). In diesem Jahr spielt das Theater 88 »Romulus der Große«, eine Tragikomödie im finsternen und blutigen Mittelalter. Im Fokus stehen dabei der letzte Kaiser von Rom, der die Weltgeschichte nicht stören will, die nervösen Figuren am kaiserlichen Hof und eine Horde wilder und bewaffneter Germanen.

Das Stück dreht sich um die kleinen Sorgen von Entscheidungsträgern sowie um die Frage nach der moralischen

Verantwortung in einer vorherrschenden Kultur. Am letzten Freitag war in der Ramseiner Aula die Premiere. Der Lohn für eine wochenlange und intensive Vorbereitung waren ein begeistertes Publikum und ein ausverkauft Haus.

Die ausgezeichnete Inszenierung der Geschichte lebt von professionellen und gekonnten Engagement der Schauspieler. Bis auf die Hauptrolle fungiert jeder Mitspieler in mehreren Doppelrollen. Das Theaterstück

erzählt vom letzten römischen Kaiser. Augustus Romulus (Matthias Brütisch) – sehnt sich nach dem Einmarsch der Germanen. Sämtliche Versuche, den untätigen Kaiser umzustimmen, scheitern und ein geplantes Attentat schlägt fehl. Die Regie führt der einheimische Regisseur Simon Kramer.

der seine Arbeit beim Theater 88 als eine »fruchtbare und dankbare Aufgabe« bezeichnet. Weitere Infos unter www.theater88.ch.

Mehr Bilder zum Theaterstück unter bilder.wochenblatt.net.



Taekwondo Club

VERTEIDIGE DICH

**Du hast eine Begeisterung für Sport?
Hast du Lust eine koreanische Kampfkunst zu erlernen,
mit der man sich in jeder Situation verteidigen kann ?**

Dann bist du bei uns genau richtig !
Wir freuen uns auf ein Probetraining mit dir !
Trainingszeiten :

Kinder ab 9 Jahren : Freitag 18:30 - 19:30 Uhr
Erwachsene : Montag und Freitag 19:30- 21:00 Uhr

Tel: 07731/ 911548 ab 18:30 Uhr
015228871197

www.Taekwondo-Singen.de



Mit der mittelalterlichen Tragikomödie »Romulus, der Große« eröffnet das Theater 88 seine neue Spielsaison. swb-Bild: hz

KLEIDER
Müller

www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 30
78224 Singen

Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr



SW
1816
Späth & Wensky

Riesenauswahl
an Trachtenmode
für die ganze Familie
Vorbeischaun lohnt sich

„ICH ENTDECKE IMMER DIE
NEUESTEN RESTAURANTS.“

INTUITION
- DENKT MEIN FREUND ...“

Das Örtliche
www.dasoertliche.de
Für Singen (Hohentwiel) und Umgebung.
2015/2016

SILBERJACHELK
Pizzeria & Restaurant
Tel. 0 77 31 - 93 99 00

KUCHEN
Konditorei
Tel. 0 77 31 / 18 71 10 - 0

Müller / Müller
Konditorei
Tel. 0 77 31 - 93 99 00

FEHL
Konditorei
Tel. 0 77 31 / 9 75 04 61

STV Stadler Telefonbuchverlag GmbH & Co. KG
die Zeitung Des Ortes

Hol Dir, was sie hat: Die neue Ausgabe für
Singen (Hohentwiel) und Umgebung. Jetzt bei:

REWE **Deutsche Post** **Netto**
Marken-Discount

STV Ein Angebot ihres Verlags Das Örtliche
Stadler Telefonbuchverlag GmbH & Co. KG · Industriestraße 25 · 77656 Offenburg

WEIN. VON BAUMANN
seit 1921

Die Winzer haben
mit der Weinlese
begonnen –
trinken Sie jetzt
den frischen süßen

SUSER

aus Baden und
Italien.

Badmann

Weine · Spirituosen · Präsente

Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
Tel. (07731) 998820 · Fax 998820



WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36

Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsleitung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
V. i. S. d. L. P. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unvorigung eingedachte
Bilder und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A3BC** **BVD4** **A**



Ab Donnerstag, 17.09.2015

Vom Fass:

das beliebte Flözlinger halbdunkel

aus der kleinsten gewerblichen Brauerei

Deutschlands

Schindereck
Im Stock Alk-Rielsingen

Gasthaus Schindereck • Familie Brecht

Singener Str. 1, 78239 Rielasingen, Tel. 07731/51144, Fax 07731/917527



DENZEL'S
Metzgerei
& Partyservice

Qualität aus der Region




Nach diese Woche dienstags vormittags: frisch gegrillte Hähnchen von 9 – 13 Uhr und dann nach dem Umbau !!!

da freut sich die Planne Puten-Cordon bleu mit Schinken und Käse 100 g € 1,15	AKTION AKTION AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester + Pfefferrahm- Planne 100 g € 0,99	jetzt nochmals der Klassiker Original Singener Grillwürste 100 g nur € 1,19
herzhaft deftig zum Vespern Krakauer 100 g € 1,09	aus unserer Würstcheke: Paprikalyoner mit viel Paprika 100 g € 1,29	zum Vespern Bierwurst auch als Portion 100 g € 1,09

Achtung: Ab dem 2. September bauen wir für Sie um – ein Verkaufswagen steht in der Zeit vor dem Stammhaus. Wir bitten Sie um Verständnis, wenn es nicht gleich rund läuft.

– Anzeige –

40-jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Horn in Gottmadingen



Von links: Josef Matt, Karl Emminger - Geschäftsführer -

Herr Josef Matt kann auf ein heute selten gewordenes Arbeitsjubiläum zurückblicken. Er feiert sein 40. Jähriges Arbeitsjubiläum. Zunächst begann Hr. Matt seine Tätigkeit am 01.08.1975 bei der Firma Schumacher GmbH und wechselte dann innerhalb des Unternehmensverbundes in die Firma Horn als kaufmännischer Mitarbeiter in den Bereich der Buchhaltung. Aufgrund seines außergewöhnlichen Engagements wurde Herrn Matt im Januar 1989 die Leitung der Buchhaltung sowie des Personalwesens

übertragen. Im Jahr 2003 erteilte die Geschäftsführung Hr. Matt aufgrund der verantwortungsvollen und loyalen Tätigkeit Prokura. In seiner langjährigen Zugehörigkeit zur Firma Horn hat Hr. Matt umfassende Kenntnisse von allen Bereichen des Unternehmens auf die wir alle gerne zurückgreifen. Die Geschäftsführung sowie die Mitarbeiter bedanken sich für den tollen Arbeitseinsatz und wünschen Herrn Matt für die kommenden Jahre „Alles Gute, Gesundheit und viel Freude“ im Berufs- sowie im Privatleben.

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Aufschnitt

lassen Sie sich von unserer
Brühwurstvielfalt überraschen
100 g

1,35

Rohpolnische/Bergkraxler

deftige Halbdauerware: Rohpolnische
am Stück / Bergkraxler fein aufgeschnitten
100 g

1,10

Thüringer Rotwurst

mit mageren Schinkennwürfeln /
im Natur- oder Kunstarm
100 g

1,10

Kassleraufschnitt

Schinkenspezialität aus dem Rücken,
in verschiedenen Geschmacksrichtungen
100 g

1,80

Schälripplle

frisch oder mild gesalzen und geräuchert
100 g

0,44

Rollschinken

mild gesalzenes und geräuchertes
Nusschinkle
100 g

1,00

Rinderbugblatt

das Kennerstück /
ideal für die Suppe oder den Schmorbraten
100 g

1,00

Feischkäsbrät

Kalt drauhen? Lösung:
heißer Feischkäse aus dem Ofen
100 g

0,68

Handwerkstradition
seit 1907

»Das läuft einfach hier!«

»meeting point« beeindruckt mit Branchenvielfalt und bester Unterhaltung

Gottmadingen (rab). Alireza Fandrousi war einfach nur begeistert. »Das läuft einfach hier! Das ist wirklich eine tolle Messe. Ich bin sehr glücklich, hier zu sein!« Voller Elan bot der Gottmadinger Geschäftsmann bei der Tischmesse »meeting-point hegau« den vorbeifliegenden Besuchern getrocknete Papayas und Mangos, Nüsse und Datteln an – und die griffen nur zu gerne zu. Dabei kann Fandrousi letzter Satz durchaus doppeldeutig verstanden werden. Denn der Unternehmer, der seit einem Jahr in Gottmadingen sein Geschäft betreibt, ist durch und durch zufrieden in der Hegau-Gemeinde. »Gottmadingen ist der beste Standort«, zeigte er sich begeistert. »Die Geschäftsleute hier unterstützen sich gegenseitig«, lobte er. Wie gut das Klima zwischen Geschäftsleuten und Kunden ist, war beim »meeting point«, den die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein auf die Beine stellte, deutlich zu spüren. »So schnell wie beim vierten Mal war unsere Tischmesse noch nie ausgebucht«, freute sich Bürgermeister Dr. Michael Klinger über den großen Zuspruch der Unternehmer. Zudem lobte er den Einsatz von Hans-Peter Repnik, der sich als Eigentümer des ehemaligen Fahr-Geländes »mit großem Engagement für diese Messe«



Wolfgang Reuther, Michael Simon von ACA Müller, Dr. Michael Klinger und Hans-Peter Repnik freuen sich über die durchweg positive Resonanz auf den vierten »meeting point«. swb-Bild: rab

einsetzte. »Man sieht an den Entwicklungen in der Fabrik, dass Sie dieses Gelände einfach mit Herzblut betreiben«, so Klinger. »Wir hatten die Absicht, die leeren Hallen wieder mit Leben zu füllen. Das gelingt uns Stück für Stück«, verdeutlichte Repnik. Positiv sei beispielsweise auch der Einzug der Firma ACA Müller ADAG Pharma, die seit Kurzem ihr Lager in einer der Hallen auf dem Fabrikgelände betreibt. Gute Laune herrschte jedoch nicht nur bei den 65 Ausstellern und den Organisatoren, sondern natürlich auch bei den Gästen. Letztere konnten nicht nur den breit gefächerten Branchenmix aus Gottmadingen und der Region kennenlernen, sondern sich auch bestens unterhalten

lassen. Der Musikverein Gottmadingen und die Gottmadinger Newcomer-Band »Crossin Neighbours« sorgten für heiße Rhythmen, und der Zauberer »Piccolo« zog Jung und Alt mit seiner Magie in seinen Bann. Ein besonderes Bonbon war der Auftritt des Kabarett-Duos »Extra-art«, das die Besucher mit seiner Artistik, Jonglage und Clownerie faszinierte. Großer Beliebtheit erfreute sich auch der »Tattoo-Truck« von ACA Müller, an dem sich Mutige von Profis ein kleines Tattoo

stechen lassen konnten. »Die 4.000-Besucher-Marke haben wir geknackt«, freute sich Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher und verdeutlichte: »Wir sind sehr, sehr zufrieden.« Hell auf begeistert von dem großen Interesse der Besucher und der lockeren Atmosphäre im alten Schmiedegang zeigte sich auch Elena Straface, die seit einem Jahr in Gottmadingen eine private Pflegedienstvermittlung betreibt und zum ersten mal am »meeting point« teilnahm. Und sie ist sich sicher: »Ich werde wiederkommen!«



Über das Leben in Osttimor

Hilzingen (swb). Über ihre Erfahrungen im Zuge eines freiwilligen sozialen Jahres in einer Schule für junge Frauen in Osttimor berichtet am Montag, 21. September, um 19.30 Uhr im Pfarrer-Geißler-Haus in Hilzingen in der Peter-Thumb-Str. 2 Carolin Graf aus Duchtlingen.

Börse für Kleider und Spielzeug

Aach (swb). Der Förderverein der GHS-Aach veranstaltet am 24. Oktober für Selbstanbieter eine Kleider- und Spielzeugbörse in der Schulturnhalle Aach von 10 bis 12 Uhr. Der Aufbau beginnt um 9 Uhr. Infos bei Stefanie Schönfeldt unter Telefon 07774/939089.

Vortrag über Flüchtlinge

Hilzingen (swb). Der CDU-Gemeindeverband Hilzingen veranstaltet eine Informationsveranstaltung zum Thema Flüchtlinge am Montag, 21. September, um 20 Uhr im Vis-à-Vis in Hilzingen. Referieren werden Ludwig Egenhofer, Leiter der Unteren Aufnahmebehörde beim Landratsamt Konstanz, sowie Fabian Jutt, Lehrer an der Robert-Gerwig-Schule in Singen.



VORBILDLICH

Seinen Einser-Abschluss am Anne-Frank-Schulverbund in Engen hat Marvin Bucher in der Tasche (1.7). Dazu kann er sich noch über eine besondere Ehre freuen: Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen verlieh dem Schüler für seine herausragenden Leistungen im Fach Geschichte (Note 1) den »Pfarrer-Albert-Riesterer-Preis«. Den bekam er zwar schon bei der Schulabschlussfeier von Bürgermeister Hans-Peter Lehmann überreicht. Doch der Schultes wollte den Preisträger auch im Gemeinderat vorstellen. Und so nahm Bucher an der ersten Sitzung des Rates nach den Ferien teil – als Ehrengast. Doch nicht nur das war eine Premiere für Bucher: Just an diesem Tag hatte er seinen ersten Tag am Technischen Gymnasium hinter sich. Es interessierte ihn, »was früher passiert« sei, meinte er – auch weil die Vergangenheit Auswirkungen auf die Zukunft habe. Der Preis erinnert an Albert Riesterer, der Gemeindepfarrer war und Widerstand gegen die Nationalsozialismus leistete. swb-Bild: rab

Ein Glücksfall für Engen

Stubengesellschaft zeigt Werke von Martin Wernert

Engen (ha). Sie hatte einen ganz heißen Tipp bekommen. Gudrun Sonntag von der Stubengesellschaft Engen ist dann auf den in Trossingen lebenden und arbeitenden Künstler Martin Wernert gestoßen, der bei Professor Peter Dreher studiert hat, und war begeistert. Sie lud ihn umgehend nach Engen ein, wo er nun seine meist großformatigen Bildwerke noch bis zum 1. November 2015 unter dem Titel »DASEIN – Malerei« im Städtischen Museum Engen präsentiert. Bei der Ausstellungseröffnung am letzten Freitagabend stimmten Ralf Kleinhedding am Vibraphon und Berenike Derbidge am Cello mit einer modernen Eigenkomposition »Stilleben I« auf die Bilder des Künstlers ein. Der bekannte Laudator Professor Dr. Martin Oswald, der in Engen eine eigene Ausstellung hatte, sprach bei Martin Wernerts Bildern von einer geradezu unheimlichen und kraftvollen Stille, die von den Werken ausgeht. Schon das Atelier des Künstlers in einem alten Industriegebäude sei ein magischer Ort. »Wer solche Bilder malt wie Martin Wernert, der braucht Ruhe zum Nachdenken und zum Malen, beides Synonyme für sein Tun. Die Bilder sind so magisch wie der Ort, wo sie entstehen. Der Raum selbst ist die Kulisse seiner Bildwerke,



Laudator Martin Oswald und Gudrun Sonntag von der Stubengesellschaft im Gespräch mit Martin Wernert (v. l.). swb-Bild: ha

und wer ihn betritt, betritt zugleich die Welt der Bilder«, so Oswald. Zu erkennen sind Fabrikfensterblicke mit Schattenwürfen alter Fenster zusammen mit jungen Frauen, meist zwischen alte Fabrikapparaturen gestellt. Alles ist komponiert wie ein Stilleben, was auch die kleinformatigen Bildserien mit Vasen und Gefäßen widerspiegeln. In altmeisterlicher Manier gemalt, erinnern Teile der Bilder in ihrer Präzision und Detailtreue an niederländische Stilleben. Auch die teils nächtliche Lichtführung kommt einem aus niederländischen Gemälden bekannt vor, aber Wernert erzeugt sein ganz eigenes Werk. Hier

merkt man, dass Kunst von Können kommt. Er möchte mit seiner Memento-Mori-Malerei zum Nachdenken über das Leben und die eigene Vergänglichkeit anregen. Am Ende kann man sich nur den Worten Oswalds anschließen: »Wir fühlen uns beschenkt von diesen Bildern!« Die Ausstellung »DASEIN – Malerei« wird von der Stubengesellschaft 1599 Kunstverein Engen im Städtischen Museum Engen+Galerie bis zum 1. November präsentiert. Geöffnet ist dienstags bis freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr. Am 24. Oktober gibt es ein Künstlergespräch.

INJOY

DAS Abnehm- und Figurzentrum in Singen-Rielasingen

Durchschnittlich 4 – 6 kg Gewichtsverlust in 4 Wochen

Christian P. aus Radolfzell -13 kg

Simon L. aus Singen -28 kg

Ralf F. aus Rielasingen -18 kg

Eva H. aus Öhningen -10 kg

Ran an den Urlaubsspeck

Jetzt abnehmen, Haut straffen und Gewicht dauerhaft halten. Mit gesunder Ernährung und modernstem Figurtraining.

Kursbeginn: ab 05.10.2015
Anmeldeschluss bis 02.10.2015 (Start indiv. möglich)

Ihr Abheimpaket zur Wohlfühlfigur: 4 Wochen gezieltes Figurtraining inklusive

- eine persönliche Einweisung inkl. Gesundheitsprofil und Trainingsplan
- mind. 8 Trainingseinheiten am computergesteuerten Figurzirkel
- 4 Ernährungsseminare mit Abnehmexperte Dipl.-Gesundheitsmanager Jörg Jetter
- Getränke, Nutzung Saunadort und Kurse wie Yoga, Zumba, etc.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Reihenfolge der Anrufe entscheidet über die Teilnahme.

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren unverbindlichen Beratungstermin.

Abnehmhotline 077 31 - 931 60

49,00 € für

OKO-TEST
gut

INJOY Rielasingen
Adam-Opel-Str. 10
www.injoy-singen.de



Hans-Peter Lehmann unternahm mit Teilnehmern des Kinderferienprogramms einen Ausflug ins Kunstmuseum nach Singen. Dort durften die Kinder selbst Drucke herstellen. swb-Bild: pr

Junge Künstler an der Presse

Kinder stellen im Kunstmuseum eigene Drucke her

Mühlhausen-Ehingen (swb). Sieben Kinder sind zusammen mit Bürgermeister Hans-Peter Lehmann und Carola Schulz im Rahmen des Kinderferienprogramms vergangene Woche mit dem Seehas nach Singen gefahren, um dem Kunstmuseum einen Besuch abzustatten. Dort angekommen, hat Museumspädagogin Thomas Mayr den Kindern erst Teile des neu umgebauten Museums gezeigt. Sogar ins Depot, wo zahlreiche Bilder und Skulpturen gelagert sind,

durften die Teilnehmer einen Blick werfen. Danach ging es in die Ausstellungsräume. Mayr hatte eine Aufgabe vorbereitet, bei der die Kinder anhand von kleinen Ausschnitten die dazugehörigen Bilder finden mussten. Nachdem die Aufgabe gelöst war, wurde erst einmal eine kleine Vesperpause gemacht. Anschließend kam der kreative Teil des Nachmittags. Es wurden Drucke hergestellt. Zuerst musste die Vorlage – der Hohenwiel – auf die »Styropor-

Druckplatten« aufgebracht werden. Dann ging es ans Einfärben und Drucken. Mit Spannung wurden die Ergebnisse erwartet. Unter tatkräftiger Hilfe von Thomas Mayr und Bürgermeister Lehmann, der die Druckpresse bediente, entstanden zahlreiche kleine Kunstwerke. Die Kinder waren mit sehr viel Begeisterung dabei. So verging die Zeit wie im Flug, und die Gruppe musste sich auf den Weg Richtung Seehas machen.

DRK bittet um Blutspende

Tengen (swb). Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende am Dienstag, 22. September, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Randenhalle, Schulstraße 13, in Tengen. Infos unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Netz unter www.blut-spende.de.

Besuch im Staudenparadies

Engen (swb). Die Landfrauen Stockach/Engen besuchen am Donnerstag, 24. September, die Staudengärtnerei Müller in Tuningen. Um 14 Uhr findet die Besichtigung des Betriebes statt, danach ist der Staudeneinkauf aus dem Staudensortiment in guter Gärtnerqualität möglich. Im Anschluss daran gibt es eine Einkehr ins Kaffee Storz in Tuningen. Busabfahrtszeiten: 12.30 Uhr Stockach, Landwirtschaftsamt; 12.50 Uhr Eigeltingen, Bushaltestelle Dorfmitte; 13 Uhr Aach, Volksbank; 13.15 Uhr Engen, McDonalds; Anmeldung bei Maria Gohm, Telefon 07774/ 472.

KURZ & BÜNDIG!

Der VdK-Ortsverband Oberer Hegau lädt zur VdK-Jahreshauptversammlung am Sa., 19.9., um 14 Uhr ins Gasthaus Bären in Engen-Welschingen, Turmstr. 1 ein. Neben den üblichen Regularien stehen u. a. Wahlen und Ausblick auf 2015 auf der Tagesordnung. **SWIMMY, Engen:** Die erste Gruppenstunde nach den Ferien ist am Do., 17.9., von 16.30-18.30 Uhr, Treffpunkt: Gemeindezentrum.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst zum Frauensonntag mit Kirchencafé.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 19./20.9.2015:

»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Ansefingen«: kein Gottesdienst.

»Bargen«: kein Gottesdienst.

»Biesendorf«: kein Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.

»Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: kein Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: kein Gottesdienst.

»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

VEREINSNACHRICHTEN!

EHINGEN

MUSIKKAPELLE

Zum Ehinger Herbstfest lädt die Musikkapelle Ehingen von Fr., 18.-20.9., und Fr., 25.-27.9., auf den Lindenrain ein.

ENGEN

SKI-CLUB

Die Fitnessgymnastik des Ski-Clubs startet am 17.9. und findet jeweils donnerstags um 20 Uhr in der neuen Stadthalle Engen statt. Das Programm stärkt die Ausdauer. Neueinsteiger willkommen.

MÜHLHAUSEN

MODELLBAHNFREUNDE

Einen Ausflug nach Göppingen unternehmen die Modellbahnfreunde am Sa., 19.9.

NORDHALDEN

SKI-CLUB

Zu einer Familienwanderung lädt der Ski-Club seine Mitglieder und Freunde am So., 20.9.,

ein. Treffpunkt 9.30 Uhr an der Bushaltestelle Nordhalden zur Fahrt mit Pkws nach Beggingen/Schweiz. Ab dort Wanderung auf den Randenturm, wo zur Mittagszeit Vesper-/Grillpause ist (Verpflegung selbst mitbringen). Weiter geht es zum Schleitheimer Randenturm und zurück nach Beggingen. Die Tour, ca. 3-4 Std., ist für Familien gut zu bewältigen. Bei schlechter Witterung wird sie am So., 27.9., durchgeführt. Anmeldung an johannes.lohberger@snordhalden.de. Benachrichtigung bei Termin- oder Ablaufänderung.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zu den Heidenhöhlen bei Stockach wandert der Schwarzwaldverein Tengen am So., 20.9.; Gehzeit: ca. 3 Std., Führung: Werner Anzenberger; Treffpunkt: 13 Uhr Randenhalle oder 13.30 Uhr Stockach, Freibad im Osterholz.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-
Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH

Wassermeister Marcel Haas
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst

WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm-
u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüssellochdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlossarbeiten (verkleimte Türen)
07731/83080 gew.

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07739/309, 07736/7040
0172/740 2007

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantworter, m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantworter, m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)

und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-
Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

19./20.09.2015:
Dr. Marko, Tel. 07731/68097



Benedikta Pytlík (2.v.r.) kam mit Tochter Laura, deren Freundinnen Desiree Valle Sieber und Raphaela Gnirß (v.l.) zum Sommerblutspendetermin des DRK-Ortsverein Engen nach Mühlhausen-Ehingen in die Eugen-Schädel-Halle. Sie nahmen an der Aktion »Blutspenden verbindet« teil. Laura Pytlík, Desiree Valle Sieber und Raphaela Gnirß waren drei von insgesamt 16 Erstspendern. 253 Personen kamen insgesamt zur Blutspende, elf wurden aus verschiedenen Gründen zurückgestellt. Insgesamt wurden 242 Konserven abgenommen. swb-Bild: pr

Lauer Sommerabend mit Südtiroler Flair

Welschingen (swb). Bei seinem Feierabendhook spielte der Musikverein Welschingen zusammen mit der Musikkapelle Partschins aus Südtirol auf dem Vorplatz der Hohenwewen-Halle. Der Musikverein spielte zu Beginn mit einer kleinen Besetzung zur Unterhaltung auf. Die Gäste honorierten den Auftritt der kleinen, aber feinen Truppe mit viel Applaus. Nach dem Auftritt der Gruppe verliehen der stellvertretende Präsident des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, Jürgen Schröder, und der erste Vorsitzende des Musikverein Welschingen, Reiner Heiß, die Jungmusikereleistung abzeichnen in Bronze

an Laura Killich, Jule Schroff, Hanna Stich, Lena Ziegler, Sarah Ziegler, Simon Lohrer. Zudem erhielten für ihre 30-jährige Treue zur Blasmusik Franz Bezikofer und Roland Stark die Verdienstnadel des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee und für 40-jährige aktive Mitgliedschaft Joachim Meßmer und Reiner Heiß die Ehrennadel des Blasmusikverbandes bzw. des Bundes Deutscher Blasmusikverbände. Dem Konzert der Südtiroler Musikanten lauschten zahlreiche interessierte Gäste, die sich von der von Kapellmeister Michael Pircher gut zusammengestellten Auswahl begeistert zeigten.

SCHÜLER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.	Konstanz	Überlingen
Ekkehardstraße 35	Katzgasse 13 (neben der VHS)	Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus)
Jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de • • • Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. • • •



Im großen Festzelt des Musikvereins Ehingen wird beim Herbstfest wieder allerhand Unterhaltung geboten.

FEIERN IN GEMÜTLICHER FESTZELT-ATMOSPHÄRE

Gerste, Hopfen, Wasser und Hefe: Das vom Musikverein Ehingen organisierte und veranstaltete Herbstfest in Ehingen steht ganz im Zeichen des »goldenen Glücks«, des Bieres aus dem Hause der Brauerei Hirsch, das die Fans vom 18. bis 20. und vom 25. bis 27. September im großen Festzelt auf dem Festplatz in Ehingen wieder in vollen Zügen genießen können. Doch die Besucher dürfen sich dabei natürlich nicht nur auf den goldenen Hopfensaft, sondern auch auf allerhand kulinarische Genüsse sowie ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Unterhaltungsprogramm freuen.

Die ganze Party findet in gemütlicher Festzeltatmosphäre statt, die keine Wünsche offen lässt. Mit Weinlaube, Pilsbar, Cocktailbar und Weizenbierstand dürfte für jeden etwas dabei sein. Vor dem großen Zelt versammelt sich dann noch der traditionelle Vergnügungspark mit vielen verschiedene Fahr- und Unterhaltungsge-

schäften. Gäste, die lediglich Essen wollen und vor 21 Uhr das Zelt wieder verlassen, bekommen den vollen Eintrittspreis erstattet. Eintrittskarten gibt es nur an der Abendkasse, Reservierung und Vorverkauf sind leider nicht möglich.

Samstag, 19. September

Am Samstag, 19. September, geht die Party so richtig los! Als Warm up wird die Musikkapelle Stetten an der Donau ab 18 Uhr für Stimmung sorgen. Es gibt deftige Mahlzeiten aus eigener Schlachtung für Jung und Alt. Um 21 Uhr geben dann die Troglauer Buaben unter deren Motto »Heavy Volksmusik« das Startzeichen zum Herbstfest Mega-Event. In den vergangenen 12 Monaten erreichte die Band über 200.000 Zuhörer bei rund 90 Auftritten. Zehn Jahre nach ihrem ersten Auftritt und acht Jahre nach ihrem Debüt Album präsentieren die

rockigen Lederhosensträger nun eine abermals sehr illustre Mischung an partytauglichen Songs, aber auch das eine oder andere Stück für Herzschmerzversther(innen).

Sonntag, 20. September

Am Sonntag, 20. September, beginnt der Tag um 11 Uhr mit dem Frühschoppenkonzert des Musikverein Raithaslach-Münchhof. Nachmittags sorgt dann der Musikverein Beuren a.d.A. während der durchgehend warmen Küche für stets beste Unterhaltung. Ab 17 Uhr werden dann die Randen-Musikanten ihr Bestes geben und den Gästen einen gelungenen Abend beschern. Eintritt ist frei.

Freitag, 25. September

Gerade einmal fünf Tage später ist das Orga-Team bereit für den nächsten Ansturm. Am Freitag, 25. September, öffnet das Festzelt seine Porten erneut. Ab 19 Uhr zeigt die Küchen-Crew wieder, was Sie kann. Im Hauptzelt feiern ab 20 die Baaremer Luusbuabä ihrer Premiere in Ehingen. Ab 21 Uhr geht dann wieder in der Herbstfestbar die Party ab - bei der besten Musik der 80-er und 90-er Jahre sowie von heute bleibt sicherlich Tanzbein still stehen. Dazu hat die Cocktailbar und Weinlaube natürlich wieder die besten

Cocktails und exquisitesten Weine im Angebot.

Samstag, 26. September

Am 26. September kommen die Papi's Pumpels zu der großen Ehre, das sechste Mal die Herbstfestbühne zu rocken. Zuvor gibt es ab 18 Uhr die angemessene Stärkung, um für die Schlagerband aus Stockach gewappnet zu sein. Das WarmUp wird von der Trachtenkapelle Oberschach begleitet. Um 21 Uhr werden die Pumpels dann das Startzeichen zur Pumpels-Partynacht und eine Reise durch die bunte Schlagerwelt geben. Die Partywilligen dürfen sich auf heiße Rhythmen und coole Beats bis in die frühen Morgenstunden freuen.

Sonntag, 27. September

Sonntag, 27. September, ist der letzte Tag, an dem sich die Besucher auf den Genuss von Schlachtplatte und Co. einlassen können. Um 11 Uhr gibt es wieder durchgehend allerlei leckeres aus täglich frischer Schlachtung, gemischt mit der Musik des Musikvereins Mühldorf. Nachmittags sorgt dann der Musikverein Sauldorf für gute Stimmung im Herbstfestzelt. Der Abschluss des Herbstfestmarathons beginnt um 17 Uhr mit der Bauernkapelle Mindersdorf und deren gelungenen Mischung aus traditioneller und moderner



Die Besucher dürfen sich auf kulinarische Genüsse und jede Menge Unterhaltung freuen.



An zwei Wochenenden können die Besucher in zünftiger Lederhosen- und Dirndl-Montur feiern.

Glück gehabt.*

STADTWERKE ENGEN

*Günstige Angebote, umfangreiche Leistungen und guter Service haben allerdings nichts mit Glück zu tun, sondern mit kundenorientiertem Handeln. Als Ihr örtlicher Versorgungsdienstleister nehmen wir das sehr ernst. Sie haben Fragen? Frau Anna Drexler und Frau Martina Löwen beraten Sie gerne persönlich unter (07733) 9480-17 oder via E-Mail: a.drexler@stadwerke-engen.de, m.loewner@stadwerke-engen.de. Stadwerke Engen GmbH, Engen, Schiller-Strasse 3, 78234 Engen. Telefon (07733) 9480-0, Telefax (07733) 9480-29, www.stadwerke-engen.de, info@stadwerke-engen.de.

Das sind wir hier.

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig
frische
AUER
Obstsäfte

vielfach DLG-prämiert

Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer
78259 Mühldorf/Hegau, Tel. 07733/8877
Abholung: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

RANDEGGER
Isotonischer Sportiv Drink
Der Durstlöcher mit wertvollen Vitaminen und Mineralien

TROGLAUER
Samstag, 19. September
Papi's Pumpels
Samstag, 26. September
Mehr Infos unter www.herbstfest.de

Ehinger Herbstfest 2015

HIRSCH
BRAUEREI GUT UND

Wir wünschen allen Besuchern des Ehinger Herbstfestes guten Durst, viel Spaß und einen genussvollen Aufenthalt!

Ich wünsche ...

allen Besuchern viel Spaß!

WOCHENBLATT

Jacqueline Feil
Tel. 077 31 / 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

Landmetzgerei Engler

Qualität aus Honstetten - da weiß man, dass es schmeckt ...
Landmetzgerei Engler
www.metzgerei-engler.de info@metzgerei-engler.de
Wir wünschen der Musikkapelle Ehingen beim Herbstfest 2015 viel Erfolg!

Gemeinde Mühldorf-Hegau

wünscht allen Besuchern des Ehinger Herbstfestes viel Spaß.

Ein Kleinod im Marktgeschehen

Öko-Markt zeigt die Vielfalt regionaler Produkte

Engen (rab). Braeburn, Elster und Jonagold begegnen einem im Supermarkt ständig. Doch Berlepsch, Cox Orange? Die liegen dort nicht so oft auf dem Präsentierteller. Und dennoch lohnt es sich, sie kennenzulernen! Genau diese Mission hat Horst Öxle, der beim 23. Engener Ökomarkt am 27. September an seinem Stand über die Vielfalt der regionalen Apfelsorten informiert, die oft nur noch der älteren Generation bekannt sind. Eine kleine kulinarische Zeitreise in die Vergangenheit können die Besucher auch am Stand von Herbert Sättle unternehmen, der mit seinem historischen Kartoffeldämpfer für köstliche Grüße aus alten Zeiten sorgt. Überhaupt ist für den Gaumen viel geboten: Es gibt Honig- und Bienenprodukte, Liköre aus eigener Herstellung, mediterrane Feinkost, Waren aus fairem Handel, Most, Gutes aus Südtirol und vieles mehr. Dazu können sich die Besucher Alpakas anschauen, Handarbeiten, diverse Schmuckstücke und Textilien bewundern und kaufen, sich für den Winter mit selbstgemachten Mützen, Schals und anderen warmen Kleidungsstücken ausrüsten. Darüber hinaus bieten die Aussteller unter anderem Naturkissen und Seifen, Naturbürsten, Taschen, Lederwaren aus vegetabil gegerbtem Leder, Kinderkleidung und vieles mehr an. Einziger Wermutstropfen: Die



Engens Bürgermeister Johannes Moser und Heike Bezikofer von der Bauverwaltung freuen sich auf den Öko-Markt. swb-Bild: rab

beliebte Pilzausstellung kann dieses Jahr leider nicht gezeigt werden. »Der Sommer war viel zu heiß, weshalb die Pilze noch nicht wachsen konnten«, erklärt die Leiterin der Bauverwaltung, Heike Bezikofer. Die jungen Besucher dürfen sich unter anderem auf einen Bienen-schaukasten, Showbacken, Gold waschen und Edelsteine schleifen mit »Tommy, dem Weltenbumler«, Bastelaktionen in der Stadtbibliothek, ein Puppenspiel, eine Kinderhüpfburg sowie einen Kletterwürfel freuen.

Kurzum: Der Öko-Markt, der von 11 bis 18 Uhr stattfindet, bietet eine enorme Vielfalt an Produkten und Infos rund um

die Themen Ernährung, Gesundheit und landwirtschaftliche Produktion in der gesamten Altstadt an. Dabei ist der Markt ganz buchstäblich ein einzigartiges Kleinod in der Region. Einen Markt, der sich ausschließlich auf Öko-Produkte fokussiert, gibt es hier sonst nicht. Engen hat damit ein Alleinstellungsmerkmal, auf das Bürgermeister Johannes Moser stolz ist: »Damit setzen wir ein Zeichen und zeigen unsere Wertschätzung gegenüber der Natur.« Aufklärung sei im Umweltschutz wichtig, denn: »Wenn man nichts darüber weiß, kann man kein Verständnis und kein Verantwortungsgefühl entwickeln.«

Schrott wird abgeholt

Gottmadingen (swb). Der Fanfarenzug Gottmadingen führt am Freitag, 18. September, ab 17 Uhr im Heilsberggebiet und Taschen eine Schrottsammlung durch. Am Samstag, 19. September, wird ab 8 Uhr im restlichen Teil von Gottmadingen gesammelt. Mehr Infos im Internet unter www.fanfarenzug-gottmadingen.de.

Mosten in Welschingen

Welschingen (swb). In der Gemeindemosterei Welschingen kann ab Samstag, 19. September, gemostet werden. Anmeldungen nimmt Gerald Wesle unter Telefon 0172/1584060 von Mittwoch bis Freitag ab 19 Uhr entgegen. Das Entgelt beträgt zehn Cent pro Liter.

Führungen durch Engen

Engen (swb). Am Donnerstag, 17. September, findet um 19 Uhr die Erlebnisführung »Die Bademagd« in Engen statt. Am Freitag, 18. September, findet dann um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Treffpunkt ist jeweils auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Anmeldungen bei Carmen Mangone, Telefon 07733/502249.

Handwerkskunst vom Feinsten

Gailingen (swb). Das wunderschöne Gelände am Rheinufer in Gailingen lädt auch in diesem Jahr erneut zu einem Besuch des Töpfer- und Keramikmarktes ein, der am 19. und 20. September jeweils von 11 bis 18 Uhr stattfindet. Rund 40 Aussteller aus dem gesamten Bundesgebiet präsentieren dort mittlerweile zum elften Mal traditionelle und moderne Handwerkskunst vom Feinsten. Der feste Stamm langjähriger Aussteller wird auch dieses Jahr wieder erweitert: Einige neue Handwerker sind mit von der Partie. Die strengen Kriterien an Professionalität und Qualität sind der Maßstab für die Teilnahme am Töpfermarkt. In einer Zeit der Beliebtheit und Massenproduktion findet der Besucher auf solchen Märkten echte Handarbeit aus kleinen Werkstätten und Familienbetrieben. Man erhält freundliche und fachkundige Beratung in einer entspannten Atmosphäre. Das Angebot reicht von Gebrauchskeramik für den täglichen Einsatz bis zu modernen Arbeiten, Schmuck aus Ton, feinem Porzellan, Raku und Gartenobjekten. Ute Andre-Engelhardt begeistert ihre interessierten Zuschauer beispielsweise jedes Mal aufs Neue mit ihrem qualmenden Brennofen: Sie zeigt bei ihren Vorführungen die aus dem mittelalterlichen Japan stammende Raku-Brenntechnik. Keramikblumen



Schönes Handwerk gibt es auf dem Töpfermarkt. swb-Bild: pr

in allen Farben und Größen präsentiert Tatjana Hierl. Dagmar Griewisch-Berkau zeigt wieder Vorführungen an der Drehscheibe. Barbara Lattner aus Konstanz und Monika Seidel aus Gailingen vertreten die Heimatregion. Das besondere Ambiente des Uferparks mit seinen hohen Bäumen bietet dabei die besten Voraussetzungen für die Präsentation einer phantasievollen und spannenden Keramikwelt. Infos und alle Aussteller unter www.töpfermarkt.com.

Mit Kompetenz und Humor im Einsatz

Aach (swb). Üblicherweise agiert er im Hintergrund, hält alle Fäden in der Hand und schreibt als Schriftführer im Gemeinderat eifrig mit. Bei der ersten Ratssitzung nach den Ferien stand Manfred Ossola jedoch ausnahmsweise einmal im Rampenlicht: Der Aacher Hauptamtsleiter wurde von Bürgermeister Severin Graf für 40 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt. Am 1. August 1975 begann Ossola seine Laufbahn als Auszubildender bei der Stadt Stockach. Nach einer weiteren Ausbildung zum gehobenen Verwaltungsdienst und einem Studium an der Fachhochschule für öffentlichen Dienst in Kehl kam er am 1. März 1982 nach Aach. Dort war er zunächst elf Jahre lang als Stadtkämmerer tätig, bevor er hausintern zum Hauptamts- und Grundbuchleiter aufstieg. Seit 14 Jahren ist Ossola sowohl der Dienstälteste im Rathaus als auch am Ratsstisch, an dem er als Schriftführer agiert. Der Aacher Bürgermeister Severin Graf weiß Ossolas Dienste für die Verwaltung dabei sehr zu schätzen. »Er ist ein sehr wertvoller Mitarbeiter, sehr fachkompetent, sehr fleißig, engagiert, kreativ und hoch belastbar«, lobte Graf. Zudem



Der Aacher Hauptamtsleiter Manfred Ossola (l.) wurde von seinem Chef, Bürgermeister Severin Graf, für seine 40 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt. swb-Bild: pr

zeichne sich Ossola durch ein ausgezeichnetes technisches Verständnis, seinen großen Erfahrungsschatz, von dem alle im Haus profitierten, sowie seine »humorvolle und gesellige Art« aus, die zu einem guten Betriebsklima beitrage. »Ich als Chef der Verwaltung bin sehr froh, dass ich so einen Mitarbeiter in führender Tätigkeit habe«, verdeutlichte der Bürgermeister.

Beste Stimmung beim Boule-Turnier

Rielasingen-Worblingen (swb). Unter den Teilnehmern des 16. Boule-Turniers des Freundeskreises Nogen-sur-Seine waren nicht nur Boule-Begeisterte aus der Doppelgemeinde und dem ganzen Hegau, sondern auch rund ein Dutzend Franzosen, die meisten aus der französischen Partnergemeinde an der Seine. Schweißtreibende und spannende Spiele kennzeichneten das halbtägige Turnier, bei dem am Abend die Sieger feststanden. Den ersten Preis gewann das Team Michel Jouy, Alain Fivet und Thomas Lohrer. Platz 2 belegte das Team Renate Rudigier, Gaby Lederle und

Gerhard Bumiller. Auf Platz 3 kamen Simone Kunze, Christian Bessacenet und Herbert Jacob, den 4. Platz errangen Heike Lohrer, Ursel Bumiller und Jacques Boulassel. Einen Sonderpreis gab es für die beste Dame des Turniers, Renate Rudigier.

Beste Franzose des Turniers war Michel Jouy aus Nogen-sur-Seine, er erhielt aus den Händen von Alt-Bürgermeister Ottmar Kledt einen selbstgeschriebenen Sonderpreis. Der Abend klang bei einem deutsch-französischen Beisammensein im Clubheim des SV Worblingen aus.



Sieger des diesjährigen Boule-Turniers 2015 des Freundeskreises Nogen-sur-Seine sind (v. l. n. r.): Alain Fivet, Michel Jouy und Thomas Lohrer. swb-Bild: pr



In der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm (fr.) schulterte Jannik Köpsel Yannis Abedi. swb-Bild: pr

Sieg im ersten Heimkampf

Gottmadingen (swb). Die Ringer des KSV sicherten sich in der Begegnung gegen Tennenbronn vor eigenem Publikum mit zwei Siegen am Schluss Punkte. Bis 57 Kilogramm (fr.) schulterte Jannik Köpsel Yannis Abedi (4:0). Bis 130 Kilo (griechisch) bekam Dominik Pfeiffer die Punkte (4:4). In der Klasse bis 61 Kilo (gr.) war Hannes Zuber Sieger (8:4). Bis 98 Kilo (fr.) gewann Steffen Mack gegen Murat Sen (10:4). In der Klasse 66 Kilogramm (fr.) musste sich Phillip Ruh auf Schulter gegen Daniel Herrmann geschlagen geben (10:8). Nach der Pause baute Daniel Weh mit einem Schultersieg gegen Rafael Gün-

ter die Führung aus (14:8). In der Kategorie 66 Kilogramm (gr.) unterlag Rubin Quni gegen Felix Lehmann auf Schulter (14:12). In 86 Kilo Freistil konnte Arthur Stang für den KSV Pascal Samland gleich zu Beginn des Kampfes schultern (18:12). In der Gewichtsklasse bis 75 Kilo bot Lucian Lucaci einen sehenswerten Kampf gegen Matheo Lehmann (22:12), den dann Michael Kampka in 75 Kilo griechisch für sich entscheiden konnte. Am Ende siegten die KSV-Ringer souverän und müssen kommende Woche nach Urloffen, wo sie um 18 Uhr gegen die Bundesligareserve antreten.

Ehrenrunden am Brunnen

Schlatter Herbst überzeugt mit Premiere

Singen-Schlatt (of). Der Singener Stadtteil Schlatt feierte sein »Dorffest« dieses Jahr als »Schlatter Herbst«, und das Experiment ist - auch dank des günstigen Wetters - gut gelungen. Denn der »Schlatter Herbst«, der mit zahlreichen Aktivitäten wie Kletterwand, einer Rodelbahn, Riesenkicker für Alleinstellungsmerkmale sorgte, wirkte in die Region. Rund um die Zone der Aktivitäten waren die Vereine postiert, die neben dem Festzelt für die Bewirtung der Gäste sorgten. Oder auch für durchaus wichtige Informationen sorgten: so konnte man auf einem großen Plakat lesen »Rettet die Burg«, das der Förderverein der Ruine Hohenkrähen an der Straße aufgespannt hatte, um über eine dringend notwendige Sanierung zu informieren, die der Burgbesitzer niemals alleine stemmen könnte. Mit der offiziellen Eröffnung am Samstagnachmittag konnten die Schlatter auf ein Alleinstellungsmerkmal setzen. Der »Schlatter Duathlon« bei dem mit möglichst wenig Wasserverlust, eine Schubkarre im Wettlauf durch das Festgelände manövriert werden musste, und zudem noch Treffsicherheit ge-



Singens OB Bernd Häusler bei einer seiner Strafrunden, die er beim 1. Schlatter Duathlon rund um den Dorfbrunnen einlegen musste. swb-Bild: of

fordert war, um möglichst wenig Strafrunden um den Dorfbrunnen absolvieren zu müssen, setzte sich das ausgeloste Team von MdL Wolfgang Reuther, OR Stephan Einsiedler und GR Dr. Benedikt Oexle in der von Christof Martin moderierten Gaudi recht souverän durch. Das Team um OB Häusler schied dagegen schon in der Vorentscheidung aus, da Team-

kollege Dirk Oehle mit seiner »Neuen Linie« nicht ganz den richtige Kurs verfolgt hatte.



Mehr Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net, ein Video vom Duathlon unter clips.wochenblatt.net.

Vorstellung und Ehrung

Singen (swb). Der Senioren-Bildungskreis beginnt am Freitag, 18. September, um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus mit dem neuen Semesterprogramm, das Marion Czajor vorstellt. Hans Enzenroß präsentiert anschließend in einer Diaschau besondere Ereignisse des Bildungskreises wie zum Beispiel die Turmbesteigung der Herz-Jesu-Kirche mit Blick über die Dächer Singens und einer einzigartigen Panoramasicht, die unsere Landschaft bietet. Danach wird Franz Ehinger für seine 35-jährige aktive Mitgestaltung am Seniorenprogramm geehrt. Gäste sind herzlich willkommen.

Politischer Frühschoppen

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Bücherstube geht neue Wege und lädt zu einem Sonntag-Morgen-Gespräch, am 20. September, 11 Uhr, in das Hotel Krone als politischen Frühschoppen ein. Der aktuell viel diskutierte Autor Hermann Ploppa vertritt die Auffassung, dass transatlantische Netzwerke demokratische Entscheidungsprozesse aushebeln.



Jugend sammelt Schrott

Rielasingen-Worblingen (swb). Auch im 2. Halbjahr 2015 führt die Jugendfeuerwehr Rielasingen-Worblingen eine Schrottsammlung »Bringsammlung« (nur Schrott, kein Altmaterial) durch.

Das gesammelte Material kann am Samstag, 19. September, zwischen 8 und 16 Uhr zum Sammelplatz im Bauhofgelände in der Carl-Benz-Straße (nicht am Feuerwehrgerätehaus) hingebacht werden. Es werden keinerlei Elektrogeräte oder Elektronikgeräte angenommen. Bei evtl. Fragen können Sie Jens Graf unter Tel.-Nr.: 0173/3852282 erreichen.

Jubiläum der Fuggerglocke

Singen (swb). Im sechsfachen Geläut der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Singen ist eine künstlerisch besonders wertvolle Glocke. 1565 in Lindau gegossen, wurde sie vom damaligen Singener Orths Herrn, dem Augsburger Patrizier Johann Jakob Fugger, gestiftet. Über diese 450 Jahre alte Bronzeglocke sowie über die berühmte Augsburger Kaufmannsfamilie Fugger wird der frühere Konstanzer Kreisarchivar Dr. Franz Götz am Mittwoch, dem 16. September, um 19.30 Uhr im Kardinal-Bea-Haus einen Vortrag halten. Der Eintritt ist frei.

clever-fit.com

Komm zum Jubiläumswochenende

vom 26.09. - 27.09.2015

Jeder ist herzlich Willkommen egal ob Mitglied oder Interessent!

JETZT schnell anmelden

Fitness

GRATIS

bis 2016*

Gültig ab sofort, für die ersten 100 Neuanmeldungen

Samstag 26.09.2015

Discotraining von 21:00-24:00 Uhr

Sonntag 27.09.2015

ab 10:00 Uhr

Sektfrühstück mit weiteren Überraschungen und Kinderbetreuung (von 10:00-16:00 Uhr)

clever fit Singen

Fittingstr. 47, 78224 Singen am Hohentwiel

Tel. 07731 - 9758164

Schon über

230x

in Deutschland!

* Gültig ab sofort, für die ersten 100 Neuanmeldungen. Gratiszeitraum bis 31.12.2015. Zzgl. einmaliger Karten- und Verwaltungspauschale von jeweils 19,90 € (insgesamt 39,80 €) und einer halbjährlichen Servicepauschale von 19,90 €. Unverbindliche Preisempfehlung. Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und jährlicher Vorauszahlung, auch monatliche Beitragszahlung möglich, dabei kann je nach Studio der Mitgliedsbeitrag variieren. Ein Angebot der cf Fitness Singen, Fittingstr. 47, 78224 Singen am Hohentwiel